

Das Supervisionsangebot

Supervisionsgruppe für Helferkreise im Landkreis Ebersberg

Das Angebot ist zur Unterstützung und Begleitung in der ehrenamtlichen Arbeit mit Asylsuchenden gedacht. Ehrenamtlich Engagierte haben hier im geschützten Rahmen die Möglichkeit, manches „loszuwerden“ und sich miteinander zu Fragen aus dem aktuellen Geschehen ihrer Arbeit mit den Flüchtlingen auszutauschen, Wege und weiterführende, nachhaltige und dennoch individuelle Lösungen zu erarbeiten.

Diese Gruppe steht allen Ehrenamtlichen in der Asylarbeit im Landkreis Ebersberg offen.

Kurs: 29552

- > mit Gerd Hüwel, zertifizierter Systemischer Berater (SG)
- > Do 12.10.2017, 09.11.2017, 07.12.2017, 11.01.2018, 08.02.2018, 08.03.2018 > jeweils 19:30 - 21:00 Uhr
- > Ebersberg, Hebammenpraxis Glücksmomente, Paulhuberweg 4



Kath. Kreisbildungswerk
Ebersberg e.V.
wertorientiert . bilden



Individuelle Supervision für Helferkreise

Gerne organisieren wir individuelle Supervisionen zur Unterstützung und Begleitung in der ehrenamtlichen Arbeit mit Asylsuchenden für Ihren Helferkreis. Melden Sie sich gerne mit Ihrem Anliegen bei uns.

- > Kontakt:
Kath. Kreisbildungswerk Ebersberg
Tel. 08092 / 850 79 13
asyl-koordination@kbw-ebersberg.de

Diese Angebote sind gefördert durch Mittel der AG „Wir schaffen Herberge“ der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern.

**Katholisches Kreisbildungswerk
Ebersberg e.V.**
wertorientiert . bilden

**Pfarrer-Bauer-Str. 5 . 85560 Ebersberg
Tel 08092/850 790 . Fax -20
info@kbw-ebersberg.de . www.kbw-ebersberg.de**



Fortbildungen für Ehrenamtliche

in der Asylarbeit
im Landkreis Ebersberg

Herbst/Winter
2017/2018

Infos rund um das Thema Schulden

Austausch mit der Schuldnerberatung Ebersberg

Das Thema Schulden, das manche Geflüchtete an die Ehrenamtlichen herantragen, stellt eine belastende und oft auch eine mit Unsicherheit verbundene Situation dar. Die Schuldnerberatung der Diakonie bietet an zwei Abenden für Ehrenamtliche in der Asylarbeit die Möglichkeit an, ihre Fragen zu stellen und sich darüber zu informieren, wie sie die Geflüchteten unterstützen können. Eine individuelle Terminvereinbarung bei der Schuldnerberatung gemeinsam mit der betroffenen Person ist ebenfalls möglich.

Schuldnerberatung Ebersberg (Diakonie Rosenheim):

Tel. 08092 / 232 10 20

E-Mail: schube-ebersberg@sd-obb.de

Kurs: 29870

> Do 05.10.2017 > 19:00 - 20:30 Uhr

> Anmeldung: KBW bis 04.10.2017

Kurs: 29872

> Do 09.11.2017 > 19:00 - 20:30 Uhr

> Anmeldung: KBW bis 08.11.2017

> mit Mitarbeiter/in der Schuldnerberatung Ebersberg

> Max. 12 Teilnehmer/innen pro Abend

> Ebersberg, Schuldnerberatung Ebersberg (Diakonie),
Floßmannstr. 2

Kurs: 29534

Argumentationstraining gegen Stammtischparolen

Stammtischparolen lassen sich als aggressive, vereinfachende Schwarz-Weiß-Malereien definieren, welche die Welt in richtig und falsch einteilen. Stammtischparolen sind selbstgerechte Mitteilungen von Menschen, die glauben, ihre Meinung hätte einen Anspruch auf Allgemeingültigkeit. Wie können wir auf Stammtischparolen reagieren? Wie kann es gelingen, gegen Ausgrenzung und Diskriminierung Stellung zu beziehen, ohne dass sich die Fronten verhärten und die Situation eskaliert? Ein Argumentationstraining für all diejenigen, die sich klar positionieren und zugleich diskursfähig bleiben wollen.

> mit Dr. phil. Christian Boeser-Schnebel, Lehrstuhl Universität Augsburg

> Mi 28.02.2018 > 18:30 - 21:30 Uhr

> Ebersberg, Kath. Pfarrheim, großer Saal, Baldestraße 18

> Anmeldung: KBW bis 23.02.2018

Was bleibt dann noch?

Kurs: 29871

Durch die derzeitige Abschiebepaxis in Bezug auf die Flüchtlinge und Asylsuchenden fühlen sich viele hilflos und nicht nur emotional erschöpft. Der meist unvorbereitete Abschied von liebevoll begleiteten Schützlingen, aber auch von Idealvorstellungen geht so manchen an die Substanz. Die erlebte Handlungsunfähigkeit wirft bei vielen Helfenden die emotionale Frage nach dem Sinn und Wert ihres freiwilligen Engagements auf.

Das Seminar bietet die Möglichkeit, die persönliche Situation wahrzunehmen und zu reflektieren. Es schafft Raum,

- sich selbstfürsorglich und solidarisch mit anderen Engagierten auszutauschen,
- die eigenen Ressourcen wahrzunehmen und zu aktivieren,
- Ziele (neu) zu denken und konkrete Schritte zu planen.

> mit Christine Kölbl, Leiterin des Evang. Erwachsenenbildungswerk Rosenheim-Ebersberg, Leiterin des bundesweit tätigen Institut für Trauerbegleitung und Ressourcenaktivierung (InTraRe) in München-Haar, Ausbilderin für interkulturelle Trainer, ehrenamtlich in der Asyl- und Flüchtlingsarbeit München-Haar engagiert

> Sa 13.01.2018 > 10:00 - 17:00 Uhr

> Ebersberg, Evang. Gemeindehaus, Abt-Williram-Str. 91

> Anmeldung: KBW bis 08.01.2018

> EBW/ KBW

Hasskommentare im Netz

Kurs: 29645

Hasskommentare im Netz fordern die demokratische Gesellschaft heraus. Insbesondere gegen Geflüchtete, aber auch gegen andere gesellschaftliche Gruppen, wird im Netz systematisch gehetzt. Die gestiegene Anzahl an Straftaten gegen Flüchtlinge, ihre Unterkünfte oder PolitikerInnen und Ehrenamtliche, die sich für sie einsetzen, zeigt: Hass im Netz vergiftet nicht nur die Netzkultur – er hat auch offline fatale Auswirkungen.

Fabian Jellonnek von achtsegel.org, einem Büro für demokratische Kommunikation und politische Bildung im Netz, klärt über die Methoden rechtsextremer und rechtspopulistischer Gruppen auf: Er berichtet wie mit Fake News und tatsächlichen Nachrichten die Stimmung manipuliert wird und erklärt, warum sich immer mehr Menschen an der Verbreitung von Hass im Netz beteiligen. Außerdem macht er Vorschläge, wie menschenrechtsorientierte Nutzer auf den Hass reagieren können.

> mit Fabian Jellonnek, Politikwissenschaftler

> Do 15.03.2018 > 19:30 - 21:00 Uhr

> Vaterstetten, Kath. Pfarrzentrum, Dreitorspitzstr. 1

> Anmeldung: nicht erforderlich

> Bündnis gegen Rechtsradikalismus im Landkreis Ebersberg
BUNT STATT BRAUN/ KBW